

Bildungsangebot 2026



Trauma-Arbeit in der stationären Jugendhilfe			
<p>Traumapädagogik beginnt mit der Annahme, dass dysfunktionale Verhaltensweisen biografisch bedingt und daher verstehbar sind. Häufig spiegeln sich diese in aktuellen pädagogischen Situationen wider und rufen bei Fachkräften nicht selten Gefühle von Hilflosigkeit oder Abwehr hervor. Welcher Haltung und professioneller Kompetenzen es bedarf, Betroffene hilfreich zu begleiten und dabei selbstfürsorglich zu handeln, vermittele ich in meinen Kursen. Mein Angebot richtet sich an alle, die mit belasteten Kindern und Jugendlichen arbeiten und/oder leben. Ich möchte neben Fachkräfte aus allen pädagogischen, psychosozialen und bildenden Arbeitsfeldern, genauso auch Pflege- und Adoptiveltern ansprechen. Mit meinen Angeboten möchte ich in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit bieten, das eigene pädagogische Handeln unter traumapädagogischen Aspekten zu betrachten und gegebenenfalls weiterzuentwickeln. Angesprochen sind Fachkräfte aus der sozialen Arbeit, Pädagogik, (Teil-) Stationären Jugendhilfe und anderen verwandten Bereichen, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit traumatisierten jungen Menschen vertiefen möchten.</p>			
Termine 2025			
Thema	FO-Nummer	Termin	Kosten
Einführung in die Traumapädagogik – Grundlagen und Haltungen für die pädagogische Praxis Durchgang A	TFB_2026_001	09.+10.04.2026 17.+18.09.2026	300,00€
Praxis- und Reflektionsseminare (online)	TFB_2026_002	20.03.2026 10.07.2026 16.10.2026	80,00€
Einführung in die Traumapädagogik – Grundlagen und Haltungen für die pädagogische Praxis Durchgang B	TFB_2026_003	28.+29.04.2026 29.+30.10.2026	300,00€
"Gut aufgestellt" - Methoden für die traumapädagogische Praxis	TFB_2026_004	03.07.2026	150,00€
Trauma und Gruppe - Traumapädagogik in der Gruppe und der Umgang mit Regeln und Konsequenzen (online)	TFB_2026_005	07.09.2026	80,00€
Burnout-Prävention für Pädagogische Fachkräfte (online)	TFB_2026_006	15.05.2026	80,00€
Fallsupervisionen im Team Ein Angebot für pädagogische Teams	TFB_2026_Anfrage	nach Bedarf	individuell

Einführung in die Traumapädagogik – Grundlagen und Haltungen für die pädagogische Praxis (TFB_2026_001) (TFB_2026_003)

Leitung:

Sina Fehnle
Traumapädagogin, Traumafachberaterin

Termin:

Durchgang A
09.+10.04.2026
17.+18.09.2026

Durchgang B
28.+29.04.2026
29.+30.10.2026

Ort:

Magdeburg
Seminarort wird bekannt gegeben

Teilnahmebeitrag:

300,00€

Teilnehmeranzahl:

min. 8 - max. 16 Personen

Zeiten:

4 Tage je 8h, inkl. Pausen
08.30Uhr - 16.30Uhr

Hinweise:

-

Inhalte:

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende aus der Kinder- und Jugendhilfe/ Eingliederungshilfe, die sich für ihre Praxis ein fundiertes Basiswissen zu den Risiken und Chancen im Umgang mit traumatisierten Menschen aneignen wollen. Die praxisorientierte Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse über die komplexen Ursachen und Folgen seelischer Traumata in der Kindheit und deren Besonderheiten für die Entwicklungs-, Beziehungs- und Bindungsfähigkeit von beeinträchtigten Menschen. Sie bietet eine mehrdimensionale Sicht auf die unterschiedlichen Merkmale und Erscheinungsformen aus psychologischer, neurologischer und pädagogische Perspektive. Weitere Schwerpunkte bilden:

Trauma/Trigger/Dissoziation
Psychotraumatologie
Traumapädagogische Grundhaltungen
Traumafolgestörungen
Methodenkoffer für die pädagogische Praxis

Praxis- und Reflektionsseminare (online)
(TFB_2026_002)

Leitung:

Sina Fehnle
Traumapädagogin, Traumafachberaterin

Termin:

20.03.2026
10.07.2026
16.10.2026

Ort:

Online
Arbeitsräume über MS Teams
Link wird zur Verfügung gestellt

Teilnahmebeitrag:

80,00€

Teilnehmeranzahl:

max. 10 Personen

Zeiten:

6h, inkl. Pausen

Hinweise:

Fragensammlung via Mail an die Seminarleitung in Vorbereitung auf das Seminar

Austausch über Herausforderungen im traumapädagogischen Alltag
Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte des Sozialen Sektors.
Zahlreiche Herausforderungen erschweren den pädagogischen Alltag. Ich möchte Raum geben besondere Herausforderungen gemeinsam unter "Leidensgenossen" zu reflektieren.
Wie gestaltet sich der Alltag?
Welche Grenzen oder Widersprüche haben sich bei der Ermöglichung eines sicheren Ortes, bei der Unterstützung der Selbstbemächtigung und beim Angebot einer sicheren, professionellen Beziehung ergeben?
Wie ist das Arbeiten mit Teammitgliedern, die keine traumapädagogische Haltung haben?
Welche besonderen Dynamiken ergeben sich aus der aktuellen Situation der Jugendhilfe?

Diesen und noch mehr Fragen wollen wir uns gemeinsam stellen. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf den Fragen und Bedarfen der Teilnehmenden liegen. Dazu ist angedacht bereits vor dem Seminar eventuelle Fragen an den Seminarleiter zu richten.

"Gut aufgestellt" - Methoden für die traumapädagogische Praxis
(TFB_2026_004)

Leitung:

Sina Fehnle
Traumapädagogin, Traumafachberaterin

Termin:

27.10.2025

Ort:

Magdeburg
Seminarort wird bekannt gegeben

Teilnahmebeitrag:

150,00€

Teilnehmeranzahl:

max. 16 Personen

Zeiten:

8h, inkl. Pausen

Hinweise:

-

Traumatisierte Kinder und Jugendliche waren oder sind Objekte der Bedürfnisse Erwachsener. Auch wenn sie den quälenden Lebensbedingungen entkommen konnten, wirken diese nach. Sie übertragen traumatische Beziehungserfahrungen. Sie verlieren schnell die Kontrolle, dissoziieren oder erstarren. Einige Kinder beschreiben das Selbst als Fernbedienung. Mit der Pädagogik der Selbstbemächtigung können wir die Mädchen und Jungen dabei unterstützen, sich ihres Selbstes wieder zu bemächtigen, die Fernbedienung selbst zu bedienen oder keine mehr zu benötigen.

Ich stelle die Pädagogik der Selbstbemächtigung mit ihren fünf Bestandteilen sowie ihre psychotraumatologischen Grundlagen vor und üben konkrete Methoden ein.

Methoden:

- Theoretischer Input
- Kleingruppenarbeit
- Körperübungen
- Methodentraining

Trauma und Gruppe - Traumapädagogik in der Gruppe und der Umgang mit Regeln und Konsequenzen (online)
(TFB_2026_005)

Leitung:

Sina Fehnle
Traumapädagogin, Traumafachberaterin

Termin:

07.09.2026

Ort:

Online
Arbeitsräume über MS Teams
Link wird zur Verfügung gestellt

Teilnahmebeitrag:

80,00€

Teilnehmeranzahl:

max. 10 Personen

Zeiten:

8h, inkl. Pausen

Hinweise:

-

Traumatisierte Kinder und Jugendliche sollen zielführend und einfühlsam in der Gruppe begleitet werden können. Die Arbeit mit traumatisierten jungen Menschen stellt Fachkräfte vor besondere Herausforderungen, insbesondere wenn es um das Zusammenspiel in Gruppen geht. Traumapädagogische Prinzipien helfen dabei, das Verständnis für die besonderen Bedürfnisse und Verhaltensweisen von betroffenen Kindern und Jugendlichen zu vertiefen.

Die Fortbildung behandelt zentrale Themen wie:

- Gruppendynamik bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen: Wie wirken sich traumatische Erfahrungen auf das Verhalten in Gruppen aus? Welche Dynamiken entstehen, und wie können Fachkräfte darauf reagieren?
- Chancen der Gruppenarbeit: Welche positiven Effekte kann die Arbeit in der Gruppe für traumatisierte Kinder und Jugendliche haben? Wie kann die Gruppe als Ressource genutzt werden?
- Traumapädagogischer Blick auf Regeln und Konsequenzen: Wie lassen sich Regeln in einem traumapädagogischen Kontext angemessen und behutsam gestalten? Was ist zu beachten, um eine sichere und unterstützende Atmosphäre zu schaffen?

Es werden praxisorientierte Impulse gegeben, die direkt in der Arbeit umsetzbar sind.

Burnout-Prävention für pädagogische Fachkräfte (online)
(TFB_2026_006)

Leitung:

Sina Fehnle
Traumapädagogin, Traumafachberaterin

Termin:

15.05.2026

Ort:

Online
Arbeitsräume über MS Teams
Link wird zur Verfügung gestellt

Teilnahmebeitrag:

80,00€

Teilnehmeranzahl:

max. 10 Personen

Zeiten:

8h, inkl. Pausen

Hinweise:

-

Die Herausforderungen in der pädagogischen Praxis sind vielfältig: Zeitdruck, hohe Erwartungen, begrenzte Ressourcen und die Notwendigkeit, sich ständig an neue Gegebenheiten anzupassen. Hinzu kommen die globalen Krisen und die Ungewissheit der Zukunft, die zu permanenter Verunsicherung führen. Immer mehr Menschen fühlen sich zunehmend gestresst, leiden unter Schlafproblemen, sind erschöpft und überfordert bis hin zum Burnout. In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam Deinen arbeitsbedingten und privaten Herausforderungen stellen, um langfristig Resilienz aufzubauen und nachhaltig Freude und Erfüllung im pädagogischen Beruf zu finden.

Inhalte

- Stressursachen im pädagogischen Alltag verstehen
- Symptome eines Burnouts erkennen
- Förderung emotionaler Stabilität
- Achtsame Körperübungen
- Positive Gewohnheiten etablieren
- Selbstvertrauen und Selbstmitgefühl kultivieren
- Deine Begeisterung und Motivation wiederentdecken

**Fallsupervisionen - Ein Angebot für Fachkräfte oder pädagogische Teams
(TFB_2026_Anfrage)**

Leitung:

Sina Fehnle
Traumapädagogin, Traumafachberaterin

Termin:

nach Bedarf

Ort:

nach Bedarf

Teilnahmebeitrag:

individuell

Teilnehmeranzahl:

als Einzelcoaching (auch für
Leitungskräfte) oder im pädagogischen
Team

Zeiten:

individuell nach Teamgröße,
Themensammlung

Hinweise:

-

Sozialpädagogische und sozialarbeiterische Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe erfordern den Aufbau einer tragfähigen Beziehung zwischen den Professionellen und ihren Klienten.

Mitarbeiter bringen ihre eigenen Werte, Lebensgeschichten, Haltungen und Verhaltensmustern mit. Umgekehrt nehmen Kinder und Jugendliche ihre Betreuungs- und Bezugspersonen vor ihrem eigenen Hintergrund wahr, agieren und reagieren entsprechend. Eine verantwortungsvolle Haltung gegenüber der eigenen Arbeit erfordert deshalb die regelmäßige Reflexion der eigenen Sichtweisen, Motive, Gefühle und Handlungsmuster.

Team- und Gruppensupervision bietet Mitarbeitern durch die Reflexion und das Teilen von beruflichen Erlebnissen persönliche Entlastung und Vergewisserung. Sie fördert den kollegialen Rückhalt und die Entwicklung eines beruflichen Selbstverständnisses, aber auch die kritische Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln.


Einzel- und Gruppensupervision für Fach- und Leitungskräfte gewährt Raum, die berufliche Rolle, die mit ihr verbundenen Fragen, Konflikte und Belastungen unter Menschen zu thematisieren, die Vergleichbares selbst erlebt haben und immer wieder erleben. Die geschützte Beratungssituation bietet aber auch zugewandte Konfrontation, z.B. wenn Führungskräfte ihrerseits mehr Verständnis entwickeln müssen für Verhaltensweisen, Haltungen und Interessen von Klienten, Mitarbeiterschaft oder Vorgesetzten.


Anmeldung



Anmeldung	
Name der Veranstaltung:	Fortbildungsnummer:
Name:	Vorname:
Telefonnummer:	Emailadresse:
Einrichtung/Arbeitgeber (optional):	Tätigkeitsfeld:
Rechnungsadresse	
Name/Unternehmen:	Straße:
PLZ:	Ort:

Bitte sende deine Anmeldung an **sina.fehnle@trauma-fachberatung.com**
Eine Anmeldebestätigung folgt innerhalb von 48h.

 Lindenplatz 31
39326 Hermsdorf

 0152 / 53 29 18 08

 sina.fehnle@trauma-fachberatung.com

 www.traumafachberatung-fehnle.com